



„Sie machen einen Reisighaufen.“

Dreiundzwanzigstes Capitel.

„Nun, Herr“, begann Rüstig, „was wird wohl unser nächstes Werk sein? Ich dünkte, wir machten uns alle daran, die Zweige und Aeste der niedergeschlagenen Kokosnußbäume zu sammeln, und sie in einen Feimel aufzuhäufen. Musje Thomi und Zuno haben schon ein hübsches Theil zusammen getragen, so daß wir bald damit fertig werden. Wir müssen diesen Feimel natürlich dachartig schließen, damit der Regen davon abläuft und nicht eindringt. Ist dies beendigt, ehe das Wetter uns erlaubt, das Haus zu verlassen, so müssen wir unsre Salzdrörrer aushauen, und zwischendurch den Fischhalter machen. Ich glaube, die stärkste Regenzeit ist schon fast vorüber, und vielleicht können wir es in vierzehn Tagen wagen, durch